

LRS-Drama

Beitrag von „oh-ein-papa“ vom 3. April 2006 10:27

Solange es keine Einigkeit darüber gibt, wie man LRS und Legeasthenie abgrenzt und diagnostiziert, wie man Eltern ihre Motive klassifiziert, stelle ich mir eine Studie recht schwierig vor.

Ansonsten wäre das toll. Man nimmt am Besten die Gruppe der Lehrer und die Gruppe der Sozialhilfeempfänger unter die Lupe. Das garantiert auch hohe Publicity wenn das Buch publiziert wird. 😊 Implizit ist ja klar, dass Lehrerkinder eine bessere Förderung erhalten und daher seltener betroffen sein müssen. Sollten Lehrerkinder aber signifikant öfter den begehrten Notenschutz genießen, dann wäre erstmals gezeigt worden, wie das Faule-Säcke-Syndrom von einer Generation auf die nächste übertragen wird. 😊

- Martin

P.S.: Hat eigentlich schon jemand an dieser berliner Hauptschule mit aktuellem Medienfokus nachgeforscht, wie viele der Kinder Notenschutz erhalten haben?